

Ehevertrag Nr. 75: Polen - Österreich

- **Datum der Vertragsschließung:** 1592-04-17
- **Ort der Vertragsschließung:** Prag

Bräutigam

- **Name:** Sigismund III., König von Polen (später auch König von Schweden)
- **GND:** [119383845](#)
- **Geburtsjahr:** 1566
- **Sterbejahr:** 1632
- **Dynastie:** Wasa
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Braut

- **Name:** Anna von Österreich
- **GND:** [115772561](#)
- **Geburtsjahr:** 1573
- **Sterbejahr:** 1598
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Sigismund III., König von Polen (später auch König von Schweden)
- **GND:** [119383845](#)
- **Dynastie:** Wasa
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Rudolf II., Kaiser, König von Böhmen und Ungarn, Erzherzog von Österreich
- **GND:** [118603701](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Österreich)
- **Verhältnis:** Vetter, als Mitvormund

Polen

1592-04-17

Vertragsinhalt

(polnische Verhandler bekunden:)

[Prä] – Brautwerbung und Einwilligung des Kaisers, weiterer Brautvormünder und der Braut bekundet – zu Lob und Ehren Gottes und Mariens, zur Bewahrung und Vermehrung der Christenheit, zur Festigung der Reiche und Länder beider Majestäten und zur Stärkung der Blutsbande zwischen den Majestäten durch neue Verwandtschaft: Eheschließung mit päpstlicher Dispens und Vertragsbestimmungen bekundet (272 re – 273 li)

[1] – Mitgift festgelegt: Zahlung geregelt (273 li)

[2] – Widerlage festgelegt: Zahlung geregelt, Anlage von Mitgift und Widerlage in polnischen Witwengütern geregelt, Vereidigung und Gehorsam der Untertanen auf Witwengütern für Witwenzeit geregelt (273 li – re)

[3] – Morgengabe geregelt: nach Ermessen des Bräutigams (273 re)

[4] – nach Tod der Braut: Anfall von Mitgift, Widerlage und Morgengabe an Bräutigam und polnische Krone geregelt (273 re)

[5] – nach Tod von Bräutigam: Nutzung von Witwengütern und Morgengabe durch Braut auf Lebenszeit geregelt, Rückfall von Widerlage nach Tod der Braut geregelt, ggf. testamentarische Vergabung oder Vererbung an Kinder oder Rückfall von Mitgift und Morgengabe an Brautfamilie geregelt (273 re – 274 li)

[6] – Rechtsstellung der Braut als Königin von Polen geregelt (274 li – re)

[7] – Verfügungsrecht der Braut über persönlichen Besitz geregelt: Testierrecht zugesichert, Vererbung geregelt (274 re)

[8] – Vererbung von Zugewinnen der Braut während der Ehe geregelt (274 re – 275 li)

[9] – Verfügungsrecht und Testierrecht der Braut über persönlichen Besitz und Zugewinne zugesichert (275 li)

[10] – Erbverzicht der Braut geregelt: auf väterliches und mütterliches Erbe, auf Güter des Hauses Österreich, außer bei Aussterben des Hauses Österreich im Mannesstamm, mit Zustimmung des Bräutigams (275 li)

[11] – bei Tod von Braut oder Bräutigam vor Hochzeit: Nichtigkeit des Vertrags vereinbart (275 li)

[12] – Ratifikation geregelt (275 li)

[13] – Eheschließung durch Prokurator von Bräutigam in Wien geregelt (275 li – re)

Regelungen über Thronfolge

[6] – Rechtsstellung der Braut als Königin von Polen geregelt - 6

Erbrechtliche Regelungen

nach Tod der Braut: Anfall von Mitgift, Widerlage und Morgengabe an Bräutigam und polnische Krone geregelt - 4

nach Tod von Bräutigam: Nutzung von Witwengütern und Morgengabe durch Braut auf Lebenszeit geregelt, Rückfall von Widerlage nach Tod der Braut geregelt, ggf. testamentarische Vergabung oder Vererbung an Kinder oder Rückfall von Mitgift und Morgengabe am Brautfamilie geregelt - 5

Verfügungsrecht der Braut über persönlichen Besitz geregelt: Testierrecht zugesichert, Vererbung geregelt - 7

Vererbung von Zugewinnen der Braut während der Ehe geregelt (274 re – 275 li) - 8

Verfügungsrecht und Testierrecht der Braut über persönlichen Besitz und Zugewinne zugesichert - 9

Erbverzicht der Braut geregelt: auf väterliches und mütterliches Erbe, auf Güter des Hauses Österreich, außer bei Aussterben des Hauses Österreich im Mannesstamm, mit Zustimmung des Bräutigams - 10

Externe Instanzen beteiligt

Eheschließung mit päpstlicher Dispens bekundet - Prä

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Eheschließung mit päpstlicher Dispens bekundet - Prä

Ratifikation geregelt - 12

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Friedensvertrag von Beuthen und Bendzin 09.03.1589 über Verzicht von Erzherzog Maximilian III. auf polnischen Thron

Bündnis (ohne Ort) 10.07.1589

Kommentar

Literatur

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Digitalisat Archivexemplar:**
- **Drucknachweis:** Dogiel 1758-1764, S. 272-275
- **Vertragssprache Druck:** Lateinisch
- **Digitalisat Druck:**

Schlagwörter

polnischer Erbfolgekrieg 1587-1588

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 75. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/75.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 75},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/75.html}  
}
```